

# Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

41. Jahrgang

Freitag, 21. Oktober 2011

Ausgabe 42

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

## Markantes Gebäude: Zehngrad° eröffnet Weinverkauf der WG Gottenheim sowie weiterer Produkte

Zehngrad° ist der neue Name des Weinverkaufs der Winzergenossenschaft Gottenheim in der Hauptstraße, den Doris Berkmann betreibt und am vergangenen Samstag eröffnet hat. Einen Besucheransturm gab es zu dem Eröffnungsfest: Die Gäste kamen, um sich das Innenleben des mit einer zeitgemäßen Fassade ausgestatteten Gebäudes anzuschauen und sich vom Angebot mit Weinen, Karten, Schokolade, Büchern und Geschenkartikeln ein Bild zu machen. „Ich freue mich riesig, dass so viele gekommen sind. Ich lade sie ein sich umzuschauen und wann immer sie wollen auch zu einem Gespräch“, sagte die freudestrahlende Doris Berkmann. „Zehn Grad sind eine gute Temperatur für einen Weißwein, um ihn zu trinken“, erklärte Michael Schmidle die Namensgebung.

Mit dem neuen Ladengeschäft Zehngrad° geht aber auch eine Ära zu Ende. Michael Schmidle, Vorsitzender der Winzergenossenschaft Gottenheim, dankte Rita und Theo Hunn, die 42 Jahre lang den Weinverkauf „mit viel Herzblut betrieben haben“. – Theo Hunn gab den Dank zurück. Zugleich wünschte er Doris Berkmann alles Gute mit der besten Qualität der WG Gottenheim. – „Nachdem wir wussten, dass die Familie Hunn den Weinverkauf nicht mehr weiterführen möchte, haben wir verschiedene Standorte gesucht, geprüft und schließlich Ende 2009 die ehemalige Tankstelle erworben“, beschrieb Michael Schmidle den Anfang für einen Neustart. Wichtig war dem Vorstand der WG Gottenheim, dass das Gebäude eine klare Linie, zurückhaltend und nicht verspielt, dezente, aber doch erkennbare Anspielungen auf den zu kaufenden Wein hat. „Das Gebäude sollte nicht vermitteln, dass ausschließlich Wein verkauft wird, sondern auch weitere Produkte“, sagte Schmidle. An das ehemalige Erschei-



nungsbild der Tankstelle erinnert heute nichts mehr.

Die Vorgaben umzusetzen, sei keine leichte Aufgabe gewesen, der Architekt Werner Sandhaus habe diese Aufgabe aber hervorragend gelöst. Die Innenarchitektin Maren Berkmann habe die Gestaltung des Verkaufsraums hervorragend gelöst. Schmidle lobte auch die beteiligten Firmen, wie die Zimmerei Jörg und Christian Hunn, die Blechnerei Michael Hess, Elektro Hagios, Michael Ambs, Sanitär Markus Maurer und die Schreinerei Friedrich Wiedemann. „Das Gebäude, die Einrichtung sind sicherlich wichtige Grundlagen, um Kunden anzusprechen. Entscheidend sind jedoch gute Produkte und Menschen, die diese anbieten und Vertrauen und Sympathie durch ihre Persönlichkeit schaffen. Wir sind der vollsten Überzeugung, dass wir mit Doris Berkmann einen solchen Menschen gefunden haben“, so Michael Schmidle. „Der Weinmarkt ist ein schwieriger Markt. Die Weichen für eine positive Zukunft sind gestellt.“

„Es freut mich besonders, dass der Wunsch, sich selbständig zu machen, verwirklicht wurde“, freute sich Bürgermeister Volker Kieber für Doris Berkmann. Von 100 Hektar Rebfläche würden 70 Hektar durch die Winzer der Genossenschaft bewirtschaftet. Entsprechend dieser Bedeutung sei es auch wichtig, einen solchen markanten Punkt wie Zehngrad° zu haben. Er wünschte Doris Berkmann viel Erfolg, der sich mit ihrer herzlichen und warmen Art sowie den guten Produkten sicher einstellen werde.

„So ein schöner Standort“, lobte Frank Braun, Vorsitzender des Gewerbevereins Gottenheim. „Kauft mehr ein in Gottenheim, dann habe ich um die Zukunft des Einzelhandels in der Hauptstraße keine Angst.“





# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim	Stimmkreis (Name) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald
------------------------	---

## Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Stimmberechtigtenverzeichnisses und die Erteilung von Stimmscheinen und Briefabstimmungsunterlagen für die Volksabstimmung in Baden-Württemberg am 27. November 2011

1. Das Stimmberechtigtenverzeichnis zur Volksabstimmung für die

Gemeinde  Stimmbezirke der Gemeinde

Gottenheim

liegt in der Zeit vom Montag, 7. November 2011 bis Freitag, 11. November 2011, während der allgemeinen Öffnungszeiten

Ort der Auslegung

im Bürgermeisteramt Gottenheim, Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim

zu jedermanns Einsicht aus.

Das Stimmberechtigtenverzeichnis wird im automatischen Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datenlesegerät möglich.

Abstimmen kann nur, wer in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Stimmschein hat.

2. Stimmberechtigte, die das Stimmberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Auslegungsfrist, spätestens am **11. November 2011** bis

Uhrzeit  Uhr, beim Bürgermeisteramt (Dienststelle, Gebäude, Zimmer)

Gottenheim, Hauptstr. 25, Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Stimmberechtigte, die in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. November 2011** eine **Stimmbenachrichtigung**.

Wer keine Stimmbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Stimmschein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Stimmbenachrichtigung.

4. Wer verhindert ist, in seinem Abstimmungsraum abzustimmen und in einem anderen Abstimmungsraum des Abstimmungsgebiets oder durch Briefabstimmung abstimmen will, benötigt einen Stimmschein.

Wer einen Stimmschein hat, kann entweder

- a. durch **Stimmgabe** in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg  
oder  
b. durch **Briefabstimmung** teilnehmen.

5. **Einen Stimmschein erhält auf Antrag**

- 5.1 ein in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,  
5.2 ein **nicht** in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,  
5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Stimmberechtigtenverzeichnis (6. November 2011) oder
  - die Einspruchsfrist gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis (11. November 2011) oder
  - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) veräußert hat,
- 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1

genannten Fristen entstanden ist,  
oder

5.2.3 wenn sein/ihr Stimmrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Stimmberechtigtenverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Stimmscheine können von in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten bis zum **25. November 2011, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Abstimmungstag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Stimmberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Stimmschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. November 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Stimmschein erteilt werden.

Nicht in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Stimmscheins noch bis zum Abstimmungstag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Stimmberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Stimmschein erhält der Stimmberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Abstimmungsumschlag und
- einen amtlichen hellroten Abstimmungsbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Abstimmungsbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

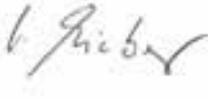
Der Stimmberechtigte, der seine Briefabstimmungsunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefabstimmung ausüben.

**Wer durch Briefabstimmung abstimmt**, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Abstimmungsumschlag für die Briefabstimmung und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Stimmschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Abstimmungsumschlag und den unterschriebenen Stimmschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Abstimmungsbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Abstimmungstag (27. November 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Abstimmungsbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Abstimmungsbriefe können auch bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Stimmberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kennziffer verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Ort Datum Gottenheim, den 18.10.2011 <b>Bürgermeisteramt Gottenheim</b>
  Keber, Bürgermeister
Unterschrift Antikassenzugung



Gemeinde Gottenheim  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

## Öffentliche Bekanntmachung

### 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 19. September 2011 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften zum ersten Mal im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern und die Entwürfe nach § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) öffentlich auszulegen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Planung zu beteiligen.

Der Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften ist aus dem beigefügten Lageplan vom 19. September 2011 ersichtlich.

**Der Lageplan ist auf der folgenden  
Seite 4 dieses Amtsblattes abgedruckt!**

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ betrifft nur die textlichen Bauvorschriften insbesondere hinsichtlich der Zulässigkeit von Garagen und Stellplätzen auch außerhalb der Baufenster (überbaubare Grundstücksflächen).

Die örtlichen Bauvorschriften sollen insbesondere dahingehend geändert werden, dass die Vorschriften zur „Baukörperlänge“ und „Gebäudelänge“ gestrichen werden.

Die Entwürfe zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften mit Begründungen werden in der Zeit vom 02. November 2011 bis einschließlich 05. Dezember 2011 (Auslegungsfrist) beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, im Sitzungssaal (Obergeschoss) von Montag bis Freitag, vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, und am Dienstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht nach § 2a BauGB wird abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitge-

teilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gottenheim, den 18. Oktober 2011



Volker Kieber  
Bürgermeister

Gemeinde Gottenheim  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

## Öffentliche Bekanntmachung

### 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 19. September 2011 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften zum ersten Mal im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern und die Entwürfe nach § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) öffentlich auszulegen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Planung zu beteiligen.

Der Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften ist aus dem beigefügten Lageplan vom 19. September 2011 ersichtlich.

**Der Lageplan ist auf der folgenden  
Seite 5 dieses Amtsblattes abgedruckt!**

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ betrifft nur

die textlichen Bauvorschriften insbesondere hinsichtlich der Zulässigkeit von Garagen und Stellplätzen auch außerhalb der Baufenster (überbaubare Grundstücksflächen).

Die örtlichen Bauvorschriften sollen insbesondere dahingehend geändert werden, dass die Vorschriften zur „Gebäudelänge“ und „Gebäudebreite“ gestrichen werden.

Die Entwürfe zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften mit Begründungen werden in der Zeit vom 02. November 2011 bis einschließlich 05. Dezember 2011 (Auslegungsfrist) beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, im Sitzungssaal (Obergeschoss) von Montag bis Freitag, vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, und am Dienstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht nach § 2a BauGB wird abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden können.

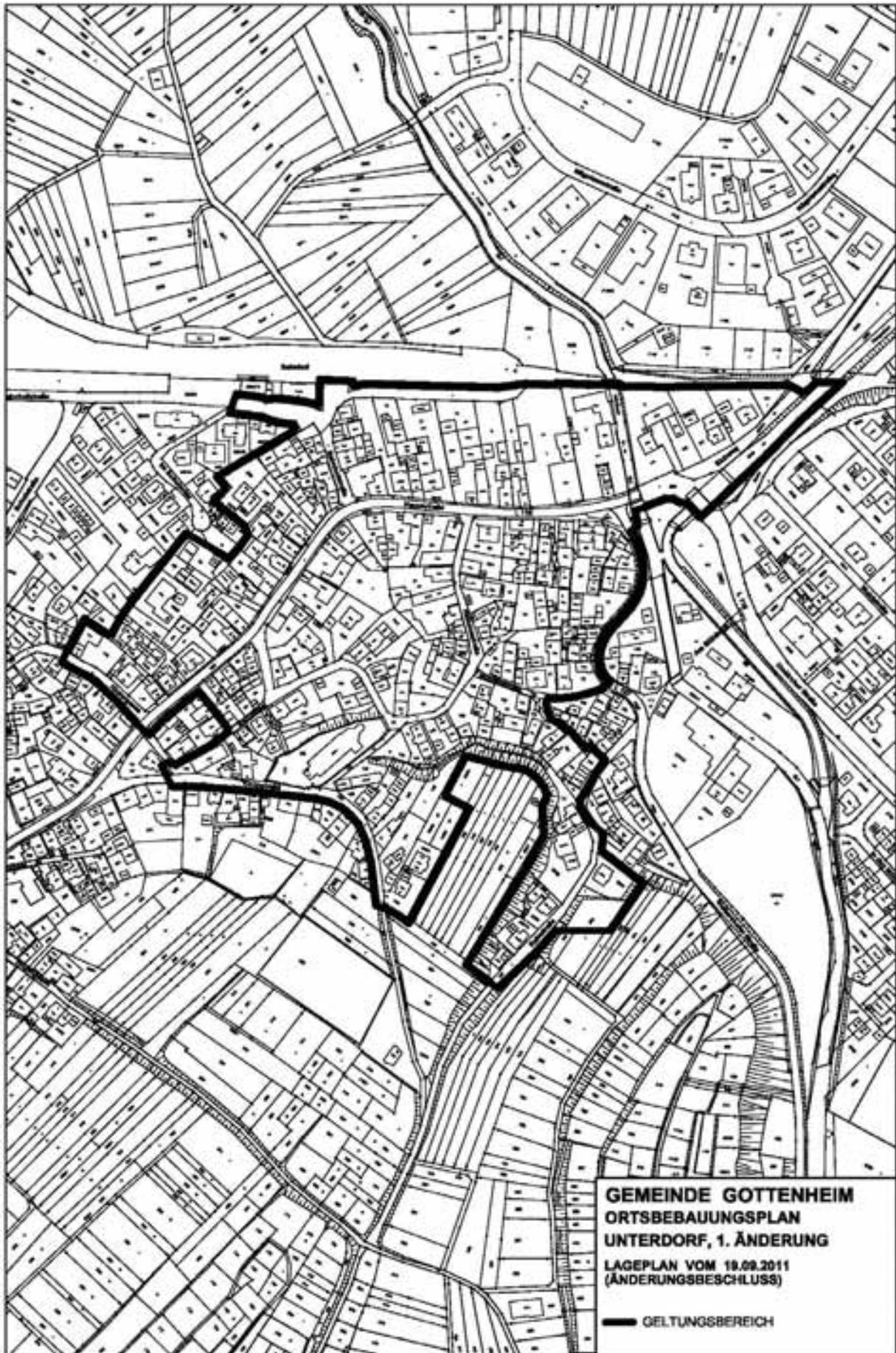
Gottenheim, den 18. Oktober 2011



Volker Kieber  
Bürgermeister

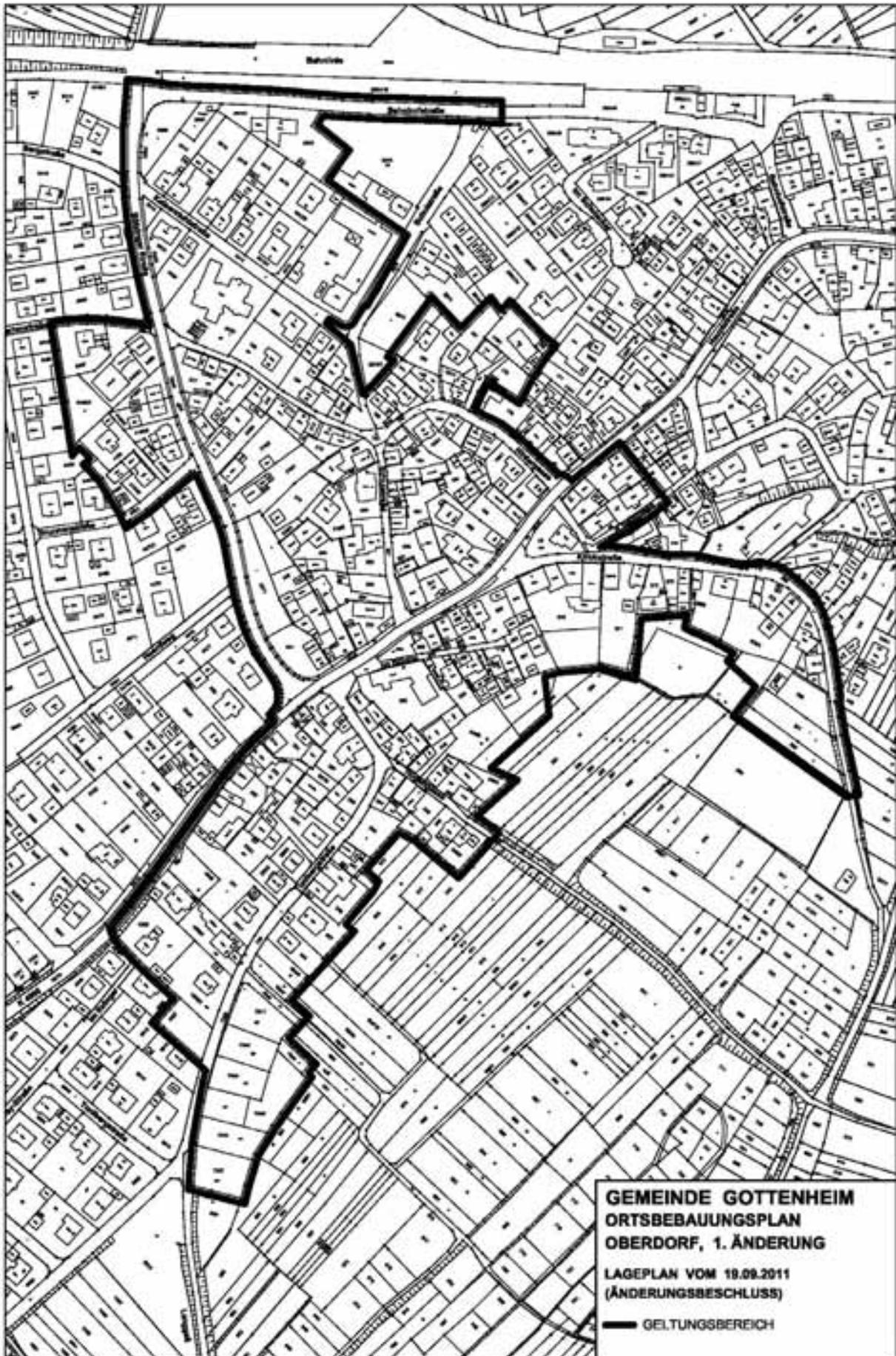


Lageplan zum Artikel von Seite 3: 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB





Lageplan zum Artikel von Seite 3: 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB





Gemeinde Gottenheim  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

## Öffentliche Bekanntmachung

### Neuaufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Bahnhofstraße-Schulstraße, 2. Änderung“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 19. September 2011 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Bahnhofstraße-Schulstraße, 2. Änderung“ und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufzustellen und die Entwürfe nach § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) öffentlich auszulegen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Planung zu beteiligen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bahnhofstraße-Schulstraße, 2. Änderung“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften befindet sich östlich der Schulstraße und ist aus dem beigefügten Lageplan vom 19. September 2011 ersichtlich:

**Der Lageplan ist auf der folgenden Seite 7 dieses Amtsblattes abgedruckt!**

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Bahnhofstraße-Schulstraße, 2. Änderung“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften in der aus dem Gemeinderatsbeschluss vom 19. September 2011 resultierenden Fassung.

Der Bebauungsplan „Bahnhofstraße-Schulstraße, 2. Änderung“ ist gegenwärtig noch Teil des Bebauungsplanes „Bahnhofstraße-Schulstraße“, der aber für den Bereich der Überschneidung durch den neuen Bebauungsplan ersetzt werden soll. Ziel des Bebauungsplanes ist es, eine Nachverdichtung bei besserer Ausnutzung der Grundstücke zu ermöglichen.

Die Entwürfe zum Bebauungsplan „Bahnhofstraße-Schulstraße, 2. Änderung“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften mit Begründungen werden in der Zeit vom 02. November 2011 bis einschließlich 05. Dezember 2011 (Auslegungsfrist) beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, im Sitzungssaal (Obergeschoss) von Montag bis Freitag, vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am Dienstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht nach § 2a BauGB wird abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Gotten-

heim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Bahnhofstraße – Schulstraße, 2. Änderung“ mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gottenheim, den 18. Oktober 2011



Volker Kieber  
Bürgermeister

## DAS RATHAUS INFORMIERT

**Achtung!**

### Geänderter Reaktionsschluss des Gemeindeblattes

Aufgrund des Feiertages am 1. November (Allerheiligen) ist der Redaktionsschluss für das Gemeindeblatt der KW 44 bereits am Donnerstag, 27. Oktober um 16 Uhr!

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass Texte, die nach Redaktionsschluss eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.

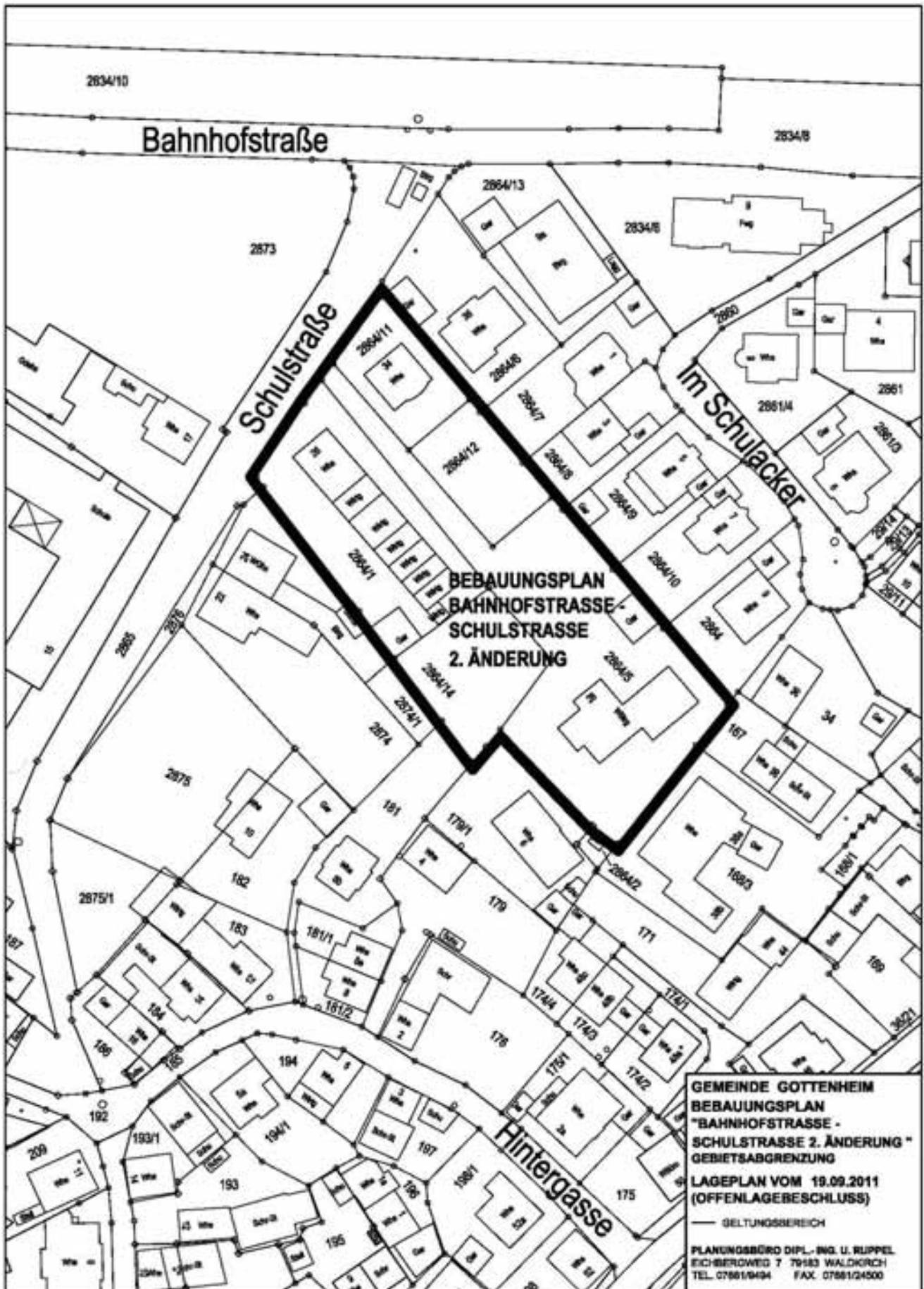
### Frau Hedwig Schott feierte am 15. Oktober ihren 80. Geburtstag



Bürgermeister Volker Kieber besuchte Frau Schott an ihrem Geburtstag und überbrachte neben den Geburtstagsgrüßen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.



Lageplan zum Artikel von Seite 6: Neuaufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Bahnhofstraße-Schulstraße, 2. Änderung“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB





## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10  
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

**Notrufhandy Tel. 0176 58821120**

(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag, und Donnerstag: 09:00 bis 12:00  
Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

##### Freitag, 21.10.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

**18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:** Schü-  
lergottesdienst

##### Samstag, 22.10.2011 -

#### Vorabend zum Weltmissionstag

14:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Trau-  
ung von Wilma Schweizer und Mike Bäsack  
18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier – 2. Opfer für Marianne Heß

##### Sonntag, 23.10.2011 - Weltmissionstag

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier als Familiengottesdienst, mit-  
gestaltet vom Kindergarten St. Franziskus  
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum  
Verweilen

##### Dienstag, 25.10.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Rosenkranzandacht

**16:00 Uhr Bötzingen, Seniorenheim:** Eu-  
charistiefeier

##### Mittwoch, 26.10.2011

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Ro-  
senkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier

##### Donnerstag, 27.10.2011

**15:30 Uhr Gottenheim, Seniorenheim**  
„Unter den Kastanien“: Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Rosen-  
kranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Eucharis-  
tiefeier

##### Freitag, 28.10.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Abendan-  
dacht „Licht“ im Rahmen der Kulturtag  
Bötzingen

##### Samstag, 29.10.2011

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier mit Halleluja-Liederbuch als  
Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kin-  
derchor Gottenheim

##### Sonntag, 30.10.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier mit Taufe von Emil Niklas  
Scherer

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum  
Verweilen

#### Aktuelle Termine:

##### Dienstag, 25.10.2011

16:00 Uhr - 18:00 Uhr **Gottenheim,  
Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist ge-  
öffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Probe des Spatenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Probe des Kinderchors

##### Mittwoch, 26.10.2011

10:00 Uhr - 11:30 Uhr **Gottenheim, Ge-  
meindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-  
Gruppe

#### Papstbank gestiftet

Ein herzliches Dankeschön an dem Spen-  
derehepaar, das der Kirchengemeinde St.  
Stephan eine Papstbank gestiftet hat. Mo-  
mentan steht die Bank noch im Hof des Ge-  
meindehauses St. Stephan. Bei der näch-  
sten Gemeindeteam-Sitzung wird geklärt, wo  
der endgültige Standort der Bank Nr. 455  
sein wird.

#### Stellenausschreibung

Im Kath. Kindergarten St. Franziskus, Böt-  
zingen suchen wir ab 04.11.2011 für 12,3  
Stunden in der Woche eine

#### Reinigungskraft

als Mutterschaftsvertretung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte  
an die Verrechnungsstelle für Katholische  
Kirchengemeinden, Frau Surek, Alois-  
Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg.

Für Fragen zur Tätigkeit und Entlohnung ste-  
hen Ihnen Frau Grün, Tel. 07663 4951, oder  
Frau Surek, Tel. 0761 88592-32, zur Verfö-  
gung.

Nähere Informationen und aktuelle Stellen-  
ausschreibungen finden Sie auch unter  
www.vst-freiburg.de.

#### Erstkommunion 2012 – Termine

##### Schülergottesdienst

Fr., 21.10.2011, 18:30 Uhr, Kirche Eichstetten

#### Herzliche Einladung zum Frauenabend

Wir treffen uns am **Mittwoch, 26. Oktober  
2011, um 20.00 Uhr** in der Pfarrkirche Mariä

Himmelfahrt in Umkirch zu einer „Spirituellen  
Kirchenführung“ unter dem Motto: „Church  
by Night“.

Anschließend ist Zeit zum Plauschen und  
Aufwärmen bei einer Tasse Tee.

#### “z’ Licht go“

**Abendbesinnung in der Kapelle St. Alban  
in Bötzingen/Oberschaffhausen zu den  
Kulturtagen 2011, am 28. Oktober um 18  
Uhr**

In der Bibel spielt das Thema Licht eine be-  
deutende Rolle.

In einem Lied heißt es: „Gottes Wort ist wie  
Licht in der Nacht.“

Im Schöpfungsbericht heißt es: „Und Gott  
schied am ersten Tag des Licht und Dunkel-  
heit.“ Jesus nennt man das Licht für die Welt.  
Und an einer anderen Stelle heißt es IHR seid  
das Licht für die Welt und man soll schließlich  
sein eigenes Licht (Begabungen) nicht unter  
einen Scheffel stellen.

In der Abendbesinnung werden verschiede-  
ne Aspekte kreativ „beleuchtet“ (Lichtspiel).  
Inhalte werden lichtspott-artig in Szene ge-  
setzt.

Lassen Sie sich überraschen und mit allen  
Sinnen anregen beim z’ Licht go in der Ka-  
pelle St. Alban.

(Falls Sie Laternen haben, dürfen Sie die Ka-  
pelle gerne mit Ihrem Licht erhellen.)

*Es freut sich auf Ihr Kommen*

*Hans Baulig, Gemeindefeferent*

#### Sprechzeiten:

##### Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00  
Uhr

Freitag, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

##### Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

##### Gemeindefeferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und nach Ver-  
einbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

##### Gemeindefeferent Hans Baulig im Pfarr- büro Gottenheim

Freitag, 12:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Ver-  
einbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



## Evangelische Kirche

Bergstraße 38  
Tel. 07663 1238 – FAX 99728  
Internet: [www.ekiboetz.de](http://www.ekiboetz.de)  
E-Mail: [boetzingen@kbz.ekiba.de](mailto:boetzingen@kbz.ekiba.de)

### 18. Sonntag nach Trinitatis 23.10.2011

11:15 Uhr Taferinnerungsgottesdienst  
Eure Eltern haben Euch taufen lassen. Damals wart Ihr noch sehr klein und könnt Euch wahrscheinlich nicht mehr daran erinnern. Darum möchten wir Dich und Deine Eltern einladen, zu einem **Taferinnerungsgottesdienst**. Es ist ein besonderer Gottesdienst für alle Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren, eure Geschwisterkinder sind natürlich auch alle herzlich eingeladen. Vielleicht wohnen Eure Paten und Großeltern in der Nähe und haben Zeit Euch zu begleiten? Wenn Ihr eine Taufkerze habt, dann bringt sie bitte mit – wer keine Kerze hat, erhält eine im Gottesdienst.

11:15 Uhr Kindergottesdienst, die Kindergottesdienstkinder nehmen am Taferinnerungsgottesdienst teil.

Der Gottesdienst um 9:45 Uhr entfällt.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 1. Johannes 4,21 **Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt.**

### Freitag, 21.10.2011

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

### Montag, 24.10.2011

18:30 Uhr Gottesdienstteam Bergstraße 38  
20:00 Uhr Kirchenchor- und Chorprojektprobe

### Dienstag, 25.10.2011

20:00 Uhr Bastelkreis  
20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

### Mittwoch, 26.10.2011

09:30 Uhr Spielgruppe in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation  
15:30 Uhr - 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1  
17:15 Uhr - 18:45 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2  
17:00 Uhr Mädchenjungschar

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

### Donnerstag, 27.10.2011

18:00 Uhr Bubenjungschar  
20:00 Bibelgesprächskreis zum Bibeltext aus 1. Samuel 1 + 2,1-11.  
Wir treffen uns in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Hauptstraße 25.

### Freitag, 28.10.2011

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

### Samstag, 29.10.2011

14:00 Uhr - 16:00 Uhr wir laden alle Kinder im Alter ab 6 Jahren zu einem Spiel- und Bastelnachmittag in die Grundschulaula ein. Beim Angelspiel und Fische zielen kann die Geschicklichkeit getestet werden, beim Basteln eines Regenbogenfisches und spielerischem Erleben einer „Fischgeschichte“ kann man kreativ sein. Vor allem wollen wir viel Spaß miteinander haben. Die Mitarbeiter der Buben- und Mädchenjungschar laden herzlich ein.

**Kirche, die aus der Fülle schöpft –  
Regio-Gottesdienst zum  
Reformationstag  
31. Oktober 2011, 20:00 Uhr**  
in der evangelischen Kirche  
zu Bötzingen  
Musikalisch mitgestaltet vom  
Evangelischen Bläserkreis

### KONFLIKTE DAS SALZ IN DER SUPPE

28.10.2011 von 18:00 – 21:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der March Frau Gaubitz (Religionspädagogin) wird mit uns ein Konzept der Konfliktlösung erarbeitet, das uns in unserem Alltag Hilfestellung geben kann, Konflikte besser zu lösen. Es lohnt sich sicher, wenn Sie sich auf den Weg machen.

Veranstaltung der Frauenarbeit Karlsruhe.  
Bitte melden Sie sich im Pfarramt zu dieser Veranstaltung an.

### DIAKONIESAMMLUNG

„Lass mich nicht allein“, so lautet das Motto der diesjährigen Aktion „Opferwoche“ der Diakonie.

Die Aktion „Opferwoche“ wird daher in diesem Jahr ganz besonders solche Projekte unterstützen, die kranken Menschen und ihren Angehörigen Wege aus der Isolation bieten. Etwa 30 Projekte unserer Diakonie in Baden sollen in diesem Bereich durch die Aktion „Opferwoche“ ermöglicht werden. Unterstützen Sie diese Initiativen, die Kraft und Hoffnung schenken! Zeigen Sie mit Ihrer Spende: „Wir lassen euch nicht allein!“ Schon heute weisen wir Sie auf die diesjährige Aktion Opferwoche hin.

### Sie dauert vom 2. – 7. November 2011.

**Bitte nehmen Sie die Straßensammler freundlich auf.**

In der Evangelischen Kirchengemeinde Bötzingen sind nicht in allen Straßenbezirken Sammlerinnen und Sammler unterwegs.

### Öffnungszeiten des Pfarramts

(in der Bergstraße 38, 1. OG):

Tel. 07663 1238

Dienstag: durchgehend von  
09.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

### Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

*Evangelisches Pfarramt*

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



**Förderverein der  
Schule Gotthenheim e. V.**

### Lesenacht am 14. Oktober 2011

Die Lesenächte: eine großartige Erfolgs-story für Gotthenheim! Angesichts widriger Umstände wie Aufregung und ungewohnte Sitzhaltung boten die Vorleser/-innen bei der 13. Lesenacht wieder fast professionelle Leistungen. Auch die Auswahl der Bücher und Lesetexte ließen das Auditorium bis zuletzt aufmerksam zuhören und mitlachen. Minde-

stens 55 Kinder waren gekommen (eher mehr), viele mit großen Plüschtieren, Kissen und Decken. Das Schulfoyer, liebevoll dekoriert mit ausgeschnitzten Kürbisköpfen und Teelichtern, war wieder flächendeckend mit Bodenmatten ausgelegt. Der „Große Lesestuhl“ stand erhöht auf zwei Schultischen und Schulhausmeister Herr Maiolo hatte rechtzeitig für die Lautsprecheranlage gesorgt (Danke!)

Gleich der erste Beitrag von Luca Braun (3. Klasse) bot außergewöhnliches: eine Freundschaft zwischen Nina (Mensch) und Nele (Nixe), der kurze Ausschnitt machte Lust auf mehr. Nun präsentierten sich vier

Erst-Leser: Zweitklässlerin Isabelle Reule hatte die lustigen Abenteuer eines des Lesens unkundigen Löwen dabei, sie trug schwungvoll vor und erheiterte uns alle sehr. In derselben Klasse ist Mia-Mathilda Wellige, deren Hexe-Lili-Abenteuer mit einem Flaschengeist leider an der spannendsten Stelle aufhörte. Julia Spindler (3. Klasse) las vom vergesslichen Gespenst Babula und Claudio Fischer, auch 3. Klasse, entführte uns mit den drei ???-Kids zu mysteriösen Ereignissen nach Los Angeles.

Emili Perès gab eine lebhaftige Vorstellung davon, wie sich eine Mädchen-Klasse im Xeninternat zusammennehmen muss, wenn



sie Besuch von einer (normalen) Jungsklasse bekommt. Jane Schneider ließ die Zuhörer erschauern mit der Beschreibung vom Onkel Doktor und seiner großen Spritze, der dann aber doch nur Vitaminpillen verabreichte – alles erzählt aus der Sicht eines Fohlens. Maximilian Hagemann hatte zu seiner kurzen, aber witzigen Kater-Anekdote gleich die passende Illustration auf einem Plakat dabei. Diese drei Vorleser sind in der 3. Klasse.

Nach der üblichen Pause mit Saft und Knabberzeug führte Drittklässlerin Emilia Schulz den Leseabend fort mit einem aufregenden Bericht über ein durchgegangenes Pony. Von nun an waren die Viertklässler dran. Pia Wiloth las von der unglaublich vermüllten Wohnung einer kleinen Hexe, was die Zuhörer natürlich wieder zum Lachen brachte. Heinrich Wagner trug mit Talent und Geschwindigkeit eine Fußballerzählung vor, die natürlich an der spannendsten Stelle aufhörte. Laura Schmidle spickelte in das Tagebuch von Greg, der überall Probleme hat und Lionel Killy ließ uns an aristokratischer Putztechnik teilhaben, das alles fanden die Zuhörer immer sehr lustig. Doch dann löste Pauline Spitznagel mir einer hexenhaften Schulgeschichte wahre Lachsalven aus, die Kinder konnten sich kaum beruhigen! Danach wurde es gefährlich: 4 Kinder wagten sich in das Großraum-Terrarium eines Tiersammlers, dem sie illegale Praktiken nachweisen wollten: diese Reportage hatte Theresa Maurer mitgebracht. Zum Schluss gab Johanna Ambis noch einen Einblick in die verwinkelten Ferienabenteuer der „Wilden Küken“ in Italien.

Die Vorleser/-innen bekamen ihr Anerkennungs-Geschenk, danach ging es wieder ans große Aufräumen. Dank an alle Vorleser, Helfer und natürlich das tolle Publikum!

In der Reihenfolge der Leser und Leserinnen wurden folgende Bücher vorgestellt:  
Nina und die Nixe im Reich des Seerosenkönigs; von Martina Dierks  
Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte; von Martin Baltscheit  
Hexe Lilli und der geheimnisvolle Flaschengeist Suki; von Knister  
Gespenstergeschichten; von Julia Boehme  
Die drei ???-Kids – Radio in Rocky Beach; von Ulf Blanck

Das Hexeninternat; von Claudia Ondracek und Silke Voigt  
Tiere, Freunde fürs Leben; von Waltraud Ries  
Kater Kamikaze; von Edith Schreiber-Wicke  
Zwei Freundinnen auf dem Ponyhof; von Julia Boehme und Heike Wiechmann  
Hexenmüll; von Guido Kasmann  
Die fantastischen Elf – das Auftaktspiel; von Marliese Arold  
Gregs Tagebuch; von Idioten umzingelt; von Jeff Kinney  
Ritter Rost und Prinz Protz; von Jörg Hilbert und Felix Janosa  
Walpurga Stinkesocke; von Bettina Wenzel und Antje Keidies



4 City Agents – Heiße Spuren in Berlin; von Insa Bauer  
Die wilden Küken: Endlich Ferien; von Thomas Schmid

Bericht: *Monika Bethke-Bühler*

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.  
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim  
Tel. 07663 9429967  
schulfoerdereverein@gmx.de  
www.eidechse-gottenheim.de

## Volksbildungswerk

### Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger  
Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen  
Tel.: 07663 931020  
Fax: 07663 93107720  
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de  
Internet: www.vbwboetzingen.de

### Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

**300.460 Gesunde Kinder spielen!**

**Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe zur Prävention im Bereich Ernährung und Gesundheit**

Dienstag, 25.10.2011, 20.00 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 005, Anmeldung erforderlich!

### 105.050 Richtiger Umgang mit offenen Forderungen

Mittwoch, 26.10.2011, 19.30 – 21.00 Uhr, 1 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG

**In den Herbstferien Samstag, 29.10. bis einschl. Sonntag, 06.11.2011 finden keine Kurse statt!**

## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

### ★ Fußball



Ergebnisdienst:

SVG I – SV Forchheim I	5:1
SVG II – SV Forchheim II	2:0
SVG Frauen I – SG Vimbuch Frauen I	4:1
PSV Freiburg A – SVG A	2:2
SG Prectal BM – SVG BM	0:1
SVG BM – SV St. Peter BM	2:1
SVG CM – SG Obermünstertal CM	1:0

FC Bad Krozingen C – SVG C	6:0
SVG D I – FC Rimsingen D I	1:0
SVG D II – FC Buchholz D II	4:2
SVG E I – SV Breisach E I	1:9
SV Burkheim E II – SVG E II	6:1

### Spielberichte:

**SVG I – SV Forchheim I 5:1 (2:1)**  
Ein souveräner und ungefährdeter Sieg gegen schwache Gäste aus Forchheim. Der Sieg hätte aufgrund der zahlreichen guten Möglichkeiten auch noch höher ausfallen können. Mit diesem Sieg konnte sich die Mannschaft in der oberen Tabellenregion

festsetzen. Im nächsten Spiel muss unsere Mannschaft beim Aufstiegsaspiranten SV Jechtingen bestehen.

**Tore:** D. Stählin, D. Ianotti, G. di Maria (je 1), K. Hauenstein (2)

### SVG Frauen I – SG Vimbuch/Lichtenau Frauen 4:1 (1:0)

Gottenheim dominierte das Spiel von Beginn an und ließ den Gästen aus Vimbuch kaum Möglichkeiten ihr Spiel zu entwickeln. Nach dem Führungstreffer schaltete Gottenheim ein wenig zurück. Auch in der zweiten Hälfte, hatte Gottenheim mehr vom Spiel und baute



die Führung kontinuierlich aus. Am Ende ein hochverdienter Sieg für die Heimelf des SVG.

**Tore:** 1:0 M. Zimmermann (21.), 2:0 A. Rösch (48.), 3:0 N. Rinklin (58.), 3:1 S. Lorenz (59.), 4:1 M. Hohwieler (86.)

#### Vorschau:

##### Freitag, 21.10.2011

17.30 Uhr SVG E II – FC Bötzingen E II

##### Samstag, 22.10.2011

10.30 Uhr SV Gündlingen E I – SVG E I

12.00 Uhr SG Kirchhofen D I – SVG D I

13.00 Uhr SVG C – SG Biengen C (in Bötzingen)

14.00 Uhr SG Oberrotweil B – SVG B

16.00 Uhr FC Teningen BM – SVG BM

16.00 Uhr SVG A – SG Ballrechten A (in Bötzingen)

18.00 Uhr Hegauer FV Frauen I – SVG Frauen I

##### Sonntag, 23.10.2011

11.00 Uhr JSG Simonswald D II – SVG D II

13.00 Uhr SV Jechtingen II – SVG II

15.00 Uhr SV Jechtingen I – SVG I

15.30 Uhr SVG Frauen II – SG Au-Wittnau Frauen

##### Montag, 24.10.2011

18.30 Uhr VfR Pfaffenweiler CM – SVG CM

**Bundesliga live auf SKY**  
Erleben Sie die Spiele LIVE und auf Großbildleinwand in unserer Sportgaststätte "Schwarz-Weiß"

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



#### Förderverein SV Gottenheim e. V.

Die Firmen Bösch und Metallverwertung aus Gottenheim erweiterten vor kurzem Ihr Engagement und eine weitere Bande.



Die neue Bande der Firma Bösch, Im Eichen 1 in 79288 Gottenheim



Die neue Bande der Firma Metallverwertung, Buchheimer Str. 9-13 in 79288 Gottenheim

Die Firmen Bösch und Metallverwertung haben vor kurzem eine zweite Bande auf dem Sportgelände installiert. Nach Fertigstellung des neuen Rasenplatzes werden diese Banden auf dem neuen Rasenplatzgelände installiert, die andere behält ihren Platz am Kunstrasenplatz.

Hierfür bedanken wir uns bei Christian Bösch und Manfred Leber ganz herzlich.

Die Barrieren am neuen Rasenspielfeld wurden vor kurzem fertiggestellt. Sobald das Bandenträgermaterial an diese angebracht ist, beginnen wir zeitnah mit dem Umzug der Banden vom Kunstrasenplatz auf das neue Rasenspielfeld.

Am Rasenspielfeld wird es künftig Platz für insgesamt 135 laufende Meter Werbung geben. Mit den 85 laufenden Metern am Kunstrasenplatz verfügen wir somit insgesamt 220 laufende Meter Werbefläche.

Viele Firmen haben bereits Interesse bekundet auf beiden Plätzen Werbung machen zu wollen. Hierfür bereits im Voraus herzlichen Dank.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Unterstützen Sie unsere Sponsoren mit Ihren Einkäufen.

Fühlen auch Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.

Kontaktadresse: Thomas Zimmermann, Tel. 0160 97866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.foerderverein-svgottenheim.de](http://www.foerderverein-svgottenheim.de).



#### Musikverein Gottenheim

##### Alteisen-/Schrottsammlung

Zur Erinnerung sei nochmals erwähnt, dass

**morgen, Samstag, 22. Oktober,  
ab 09.30 Uhr**

der Musikverein Eisen, Schrott, Blech, Nichteisen-Metalle sammelt.

Der Verein bittet darum, das Material ohne Gefährdung für Fußgänger und Autofahrer am Gehweg-, Straßenrand oder Hofeinfahrt zu lagern.

Holz, Kunststoff, Beton- u. Textilteile sind bitte zu entfernen (Restmüllbehälter).

Altautos/Autoteile u. Verbrennungsmotoren sind ebenso für die Sammlung nicht zugelassen wie Batterien (bei Schadstoffsammlung abgeben).

Weise Ware (Waschmaschinen, Elektroherde sowie alle anderen Elektrogeräte) sind von der Sammlung ausgeschlossen, diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch und Bötzingen entsorgt werden.

**Bitte stellen Sie das Material, wenn möglich erst am Samstagmorgen heraus, da es ansonsten von Fremdsammlern abgeholt wird. Dies wollen wir hiermit vermeiden. Vielen Dank im Voraus.**

Musikverein Gottenheim  
Vorstand

##### Exodus – Live in Concert

Am **Sonntag, den 06.11.2011** ab 18:00 Uhr präsentiert sich die Band „Exodus“ in der Gottenheimer Pfarrkirche St. Stephan mit einer Auswahl ihres Repertoires aus mittlerweile 18 Jahren Bandgeschichte.

Altes und Neues, Kirchliches, aber auch zahlreiche Rock- und Pop-Klassiker versprechen einen abwechslungsreichen Konzertabend.

Wer mit Exodus geheiratet, oder einen der zahlreichen Jugendgottesdienste miterlebt hat, wird sicher das eine oder andere Stück schnell wiedererkennen.

Der **Eintritt ist frei**, Spenden werden aber nicht ausgeschlagen.

Das Gottenheimer Gemeindeteam übernimmt die Bewirtung im Anschluss an das Konzert, wofür wir uns an dieser Stelle schon im Voraus recht herzlich bedanken.

**Kontakt:** Michael Thoman:  
[thomanmichael@web.de](mailto:thomanmichael@web.de)



**Sonntag 6.11.2011 18:00**

Kirche St. Stephan Gottenheim

Kontakt: thomanmichael@web.de


**Ortsverein  
Gottenheim**

Der SPD-Ortsverein Gottenheim lädt ein Liebe Genossinnen und Genossen, nach einem, wie ich hoffe, erholsamen Urlaub, bzw. erfolgreichem Herbstentzug wieder einmal ein Vorstandstreffen an. Das Schäufeleessen muss vorbereitet werden. Zudem wollen wir über die anstehende Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ reden. Über innerörtliche Projekte, wie z.B. den Netto-Markt können wir dann ebenso diskutieren. Wir treffen uns am

**Dienstag den 25. Oktober 2011  
um 19:00 Uhr**

im Gasthaus Tuniberg.

**Als Tagesordnung schlage ich vor:**

1. Vorbereitung Schäufeleessen
2. Besprechung der anstehenden Volksabstimmung am 27.11.2011
3. Bericht von der letzten KdK
4. Verschiedenes (Gemeindeangelegenheiten, Bundes-Landespolitik)

Mitglieder, die nicht dem Vorstand angehören, sind als Gäste herzlich willkommen.

Manfred Wolf, 1. Vorsitzender


**Landfrauenverein  
Gottenheim**

Herzliche Einladung zu kreativen Abenden am 26.10. und 02.11.2011.

Wir werden Hausschuhe stricken und verfilzen oder andere Handarbeiten machen.

Ort: Zimmer 10 in der Schule

Uhrzeit: Nach Rücksprache

Am 07.11.2011 beginnt die Gymnastik mit Frau Tröscher.

Uhrzeit: 19:00 – 20:00 Uhr

Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich

Das Vorstandsteam


**Akkordeon-Spielring  
Umkirch/Gottenheim e.V.**

**Café-Treff**

am Sonntag, 06.11.2011 mit musikalischer Umrahmung von 15:00 – 17:00 Uhr in der Bürgerscheune Gottenheim.


**Zelt-Club  
Gottenheim**

**Kinder-Halloween-Party  
Am 29.10.2011**

Für alle Kinder von 5 – 10 Jahren

Geboten wird Spiel, Spaß, Unterhaltung

Beginn: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Danach gemütliches Beisammensein mit den Eltern (Aufsichtspflicht geht wieder an die Eltern).

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, Teilnehmerzahl begrenzt. Das ganze findet auf dem Zelt-Club-Gelände in Gottenheim statt. Bitte denken Sie an Witterungsbedingte Kleidung. Bei starkem Regen wird die Veranstaltung verschoben.

Für Essen und trinken ist gesorgt.

Unkostenbeitrag anteilig 5,00 Euro pro Kind. Den Beitrag bitte am Veranstaltungstag bezahlen.

Anmeldung erforderlich bei Heinrich Stein, Tel. 07663 4127 oder bei Britta Stein, Tel. 07663 9129525.

Anmeldeschluss ist der 22.10.2011

Wir freuen uns auf viele verkleidete, lustige Kinder.

*Auf euer Kommen freut sich  
das Zelt-Club-Team*

## BÜRGERPROJEKTE



**Gottenheim**

Die BUND-Ortsgruppe Gottenheim und die Bürgergruppe „Naturschutz in Gottenheim“ bieten folgende Veranstaltung an:

Gesprächsabend mit Lichtbildervortrag zu dem Thema

**Einheimische Schmetterlinge  
und ihre Lebensräume**

**Freitag 4. November 2011, 20 Uhr**

**Gottenheim, im Vereinshaus neben der Schule**



Referent: Wolfgang Speer, Emmendingen  
Moderator: Dr. J. W. Bammert, Gottenheim  
Schmetterlinge sind eine Insektengruppe, von denen jeder begeistert sein kann, vor allem von den großen bis mittelgroßen Arten

unter den Tagfaltern. Sie faszinieren schon durch die Ästhetik ihrer wunderschönen Flügelpracht. Darüber hinaus bieten sie spannende und zum Teil hochkomplexe ökologische Beziehungsbeispiele. Leider ist ihre Vielfalt seit Jahrzehnten im Rückgang. Man kann nicht eindringlich genug darauf hinweisen, dass sie ein Schlüsselindiz für den Zustand unserer Umwelt überhaupt darstellen. Herr Speer hat als Naturfotograf diesen zauberhaften Wesen nachgespürt und wird uns viele eindrucksvolle Bilder zeigen. Lassen Sie sich überzeugen!



## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



**Der Sozialverband VdK,  
Ortsverband Gottenheim,  
informiert:**

**Arztpraxis – Nur rund acht Minuten pro Patient**

Hausärzte beschäftigen sich pro Patient in der Regel nur sechs bis zehn Minuten. Dies

ergab kürzlich eine Erhebung in Oberbayern. Zugleich gelten die Deutschen mit rund 18 Arztbesuchen pro Jahr als „Weltmeister“ in diesem Bereich – so eine Studie der Krankenkasse Barmer GEK von 2008. Nach einer anderen Studie würden vor allem Menschen mit psychischen oder psychosomatischen Erkrankungen den Arzt aufsuchen. Als wichtigen Grund für die hohe Zahl der Arztbesuche nennen denn auch Forscher der Technischen Universität München den Zeitmangel der Ärzte. Für wichtige Infos über Krankheitsbilder, Behandlungsmethoden oder die

Prävention kann schnell die Zeit knapp werden, wenn Arztbesuche im Minuten-Takt erfolgen. Patienten nutzen daher auch die Beratungsangebote der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). Die Unabhängige Patientenberatung Stuttgart informiert Baden-Württemberger kostenlos. Sie kann über [stuttgart@upd-online.de](mailto:stuttgart@upd-online.de) und per Telefon 0711 2483395 oder Fax 0711 2484410 kontaktiert werden. Auch steht eine bundesweite Hotline gratis unter der Nummer 0800 0117722 zur Verfügung.  
*Anton Sennrich, Tel. 07665 6373*



## Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, den 24. Oktober 2011 um 19.00 Uhr, treffen wir uns im kath. Pfarrsaal zu einer kurzen Besprechung über Ablauf

und Einteilung vom Markt der Möglichkeiten.

Es wäre gut, wenn besonders diejenigen Helferinnen, die auf irgendeine Weise mitwirken möchten, an der Besprechung teilnehmen.

A. Henninger

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Blut spenden und Weihnachtsmärchen gewinnen

#### DRK-Blutspendedienst verlost Weihnachtswochenende in Lübeck

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende

am Montag, dem 31. Oktober 2011,  
15:30 – 19:30 Uhr  
in MERDINGEN  
in der Festhalle, Jan-Ullrich-Straße 2

Mit AOK-Verlosung!  
Gewinne: 1 Fahrrad, Eintrittskarten usw.!

Als besonderes Dankeschön verlost der DRK-Blutspendedienst fünfmal ein Wochenende für zwei Personen im adventlichen Lübeck. Jeder Spender erhält sein persönliches Los bei dem DRK-Blutspendetermin in Baden-Württemberg oder Hessen im Aktionszeitraum vom 24. Oktober bis 6. Dezember

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800 1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

### VHS + Gemeindebücherei Merdingen

#### Komm mit, wir spielen, lesen, basteln!

Weiter geht es mit dem großelterlichen Einsatz, diesmal unter dem Motto:

#### Der Herbst ist da!

Interessierte Kinder ab 5 Jahren sind am Samstag, 22.10. um 14:30 Uhr in die Merdinger Bücherei (am Brückle 14A, 1.OG), eingeladen.

Bitte Schere, Kleber und Materialkostenanteil von 2 Euro mitbringen. Teilnahme kostenfrei.

Bitte anmelden unter [merdingen@vhs-breisach.de](mailto:merdingen@vhs-breisach.de) oder Tel. 951198 (E. Hofert). Das Großelternsteam freut sich wieder auf einen kreativen Nachmittag mit euch. Lasst euch überraschen.

#### VHS-Ytong-Werkstatt, Winzerhalle Merdingen

Gartenfiguren aus Ytong können Kinder ab 10 Jahren in den Herbstferien gestalten. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, wenn es darum geht, dem Stein eine eigene

Form zu geben. Von der Kursleiterin erfahren die Kinder, wie sie ihre Idee auf den Stein übertragen können, und dann geht's wieder los: mit Säge, Hammer, Meißel und Raspel wird dem Block zu Leibe gerückt, bis die gewünschte Skulptur entstanden ist.

Möglichst eigenes Werkzeug mitbringen, unempfindliche Kleidung tragen und Vesper nicht vergessen!

**Materialkosten** von ca 5 Euro werden im Kurs abgerechnet.

**2 Termine:** Fr., 04.11. und Sa., 05.11., jeweils von 11:00 bis 16:00 Uhr  
**Winzerhalle Merdingen** (bitte Ortsänderung beachten!)

**Leitung:** Katharina Gehrman

**Kursgebühr:** 35,00 Euro

**Anmeldungen** unter [merdingen@vhs-breisach.de](mailto:merdingen@vhs-breisach.de) oder Tel. VHS-Geschäftsstelle, 07667 261.



## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Jetzt neue PLENUM-Projekte für 2012 einreichen

#### Neue Projektideen für den Naturgarten Kaiserstuhl können noch bis zum 31. Oktober 2011 angemeldet werden

Bei der Geschäftsstelle PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl können noch bis 31. Oktober 2011 neue Projekt-Ideen für das Jahr 2012 angemeldet werden. Die endgültigen Anträge müssen bis spätestens zum 30. November eingereicht sein. Um Projektideen zu konkretisieren und förderfähig zu machen, bietet die Geschäftsstelle ihre Beratung an. Unter dem Dach von PLENUM werden im Kaiserstuhl vielfältige Projekte initiiert und gebündelt. PLENUM möchte Naturschönheiten und landwirtschaftliche Strukturen des Kaiserstuhls gemeinsam mit seinen Bürgern und Akteuren erhalten. Dazu fördert PLENUM Projekte, welche den Schutz der Kulturlandschaft mit einer naturverträglichen Nutzung verknüpfen.

Zur weiteren Etablierung der Marke „Kaiserlich genießen“ sind Partner willkommen, die aus den Früchten der Landschaft neue Kaiserstühler Produkte kreieren und vermarkten. Ebenso können Initiativen zur Erhaltung

und Weiterentwicklung der vielfältigen Kulturlandschaft gefördert werden sowie Ansätze, mit denen eine naturschonende Flächenbewirtschaftung durch Sanften Tourismus oder gastronomische Angebote in Wert gesetzt und somit gesichert werden.

Diese Produkte und Projekte werden auch bei Veranstaltungen präsentiert, wie dem Regionalmarkt in Freiburg, der Genussmesse Plaza Culinaria, die am 1. November-Wochenende in Freiburg stattfindet oder den Kaiserstuhltagen, die alle 2 Jahre die Kaiserstühler Vielfalt präsentieren. Projektideen können von Einzelpersonen oder Gruppen eingereicht werden. Gerne vernetzt die Geschäftsstelle PLENUM verschiedene Kaiserstühler Gruppen und Einzelpersonen, die gemeinsame Interessen haben. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihren Ideen und Vorschlägen an uns wenden:

#### Kontaktadresse:

Dr. Diana Pretzell und Matthias Hollerbach  
Geschäftsstelle PLENUM Kaiserstuhl  
c/o Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 3, 79104 Freiburg  
Tel.: 0761 2187-5315 / 0761 2187-5314  
[plenum@lkbh.de](mailto:plenum@lkbh.de)

### Breisacher Weihnachtsmarkt

Am 26. und 27. November findet im Hotel am Münsterlein Weihnachtlicher Flohmarkt statt. Privatpersonen können dort weihnachtliche Dekoration, Spielsachen und andere zur Jahreszeit passende Artikel anbieten. Es muss nicht unbedingt Gebraucht sein – wie bei einem typischen Flohmarkt – sollte dann aber selbst gemacht sein. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Hierfür suchen wir noch Aussteller. Interessenten für den Weihnachtlichen Flohmarkt sollten sich bis 02. November bei der Breisach-Touristik melden, Tel. 07667 940155, [breisach-touristik@breisach.de](mailto:breisach-touristik@breisach.de).

*Ende des  
redaktionellen Teils*